

Schröder, Nadine

SZ 16.11.

Anlage -

Von: Margret Löther <margret.loether@t-online.de>
Gesendet: Mittwoch, 4. Oktober 2017 17:27
An: Schröder, Nadine
Betreff: Re: SPD-Antrag v. 01.10.2017 - Teilnahme am GedenkOrt Aumühle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Heisel,
sehr geehrte SPD-Fraktion,

Frau Schröder hat mir bzw. dem Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen, dankenswerterweise die Kopie des SPD-Antrags vom 01.10.17 zukommen lassen.

Selbstverständlich ist die Teilnahme der Stadt Kitzingen am GedenkOrt Aumühle-Projekt auch in unserem Sinn.

An der "Auftaktveranstaltung" in Würzburg nahmen mehrere Vorstandsmitglieder teil. Ich musste mich an diesem Vormittag entschuldigen.

Gerade der Kitzinger Bahnhof/ Bahnsteig ist aus den bekannten Gründen prädestiniert für ein "Gepäckstück" des Gedenkens.

Die verblüffende Wirkung eines solchen Erinnerungstücks erlebte ich selbst einmal auf dem Wiener Bahnhof.

Nach erfolgtem Stadtratsbeschluss bitten wir, wie im Antrag vorgeschlagen, in die Planung einbezogen zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Margret Löther, i.V. Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen

From: Schröder, Nadine
Sent: Wednesday, October 04, 2017 10:50 AM
To: <mailto:margret.loether@t-online.de>
Subject: SPD-Antrag v. 01.10.2017 - Teilnahme am GedenkOrt Aumühle

Sehr geehrte Frau Löther,

anbei erhalten Sie den SPD-Antrag zum Thema „Teilnahme am GedenkOrt Aumühle“ samt Anlagen zu Ihrer Kenntnis.

Freundliche Grüße

Franziska Schlier
Büro des Oberbürgermeisters

Stadt Kitzingen